

Germany-Ludwigsburg: Construction work
OJ S 108/2023 07/06/2023
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Postal address: Gänsfußallee 23

Town: Ludwigsburg

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71636

Country: Germany

E-mail: GU_Energiezentrale_SWLB@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.swlb.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ634D/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ634D>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Postal address: Stresemannstr. 79

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70191

Country: Germany

Contact person: Dr. Karsten Kayser

E-mail: GU_Energiezentrale_SWLB@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.menoldbezler.de

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Europaweite Vergabe von Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben "Neubau Energiezentrale Waldäcker III - Ludwigsburg"

Reference number: 2023/388

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die Vergabe von Generalunternehmerleistungen für die Errichtung der "Energiezentrale Waldäcker III".

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Ludwigsburg Karl-Pfizer-Straße 1 71636 Ludwigsburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH beabsichtigt den "Neubau Energiezentrale Waldäcker III - Ludwigsburg". Das Vorhaben sieht die Errichtung eines Heizkraftwerks mit separatem Nebengebäude als Schaltzentrale vor.

Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die Vergabe von Generalunternehmerleistungen für die Errichtung der Energiezentrale. Das Gebäude soll als Massivbau in Stahlbeton errichtet werden. Das Heizkraftwerk ist nicht unterkellert bzw. mit einem Installations-/Kriechkeller vorgesehen. Die Lasten des Gebäudes werden mittels Rüttelstopfsäulen in den Untergrund weitergeleitet. Die separate Gründung für den Kamin der Anlage ist mit Mikropfählen geplant. Das nebenstehende Gebäude das als Schaltzentrale dient, wird vollflächig unterkellert und erhält eine Flachgründung. Die Gebäude unterliegen nicht dem GEG. Beide Bauwerke sind daher ohne gedämmte Fassadenkonstruktion geplant und werden als Sichtbeton vorgesehen. Die Dächer erhalten eine 2-lagige bituminöse Dachabdichtung mit Wärmedämmung als Kondensatschutz. Beschichtungsarbeiten auf Bodenplatte sowie Wand- und Stützensockeln als Beschichtung sind ebenfalls vorgesehen. Für Treppenläufe und Podestausbildungen sind Betonfertigteile vorgesehen.

Die Leistung umfasst darüber hinaus Schlosser und Stahlbauarbeiten (Türen als Stahltüren mit und ohne Schallschutzanforderungen, Geländerkonstruktionen an Treppen, sowie eine außenliegende Treppe als auskragende Stahlkonstruktion mit Verkleidung).

An der Fassade erfolgt eine Verkleidung mittels Streckmetall auf Unterkonstruktion in Teilbereichen.

Die Außenanlagen mit den erforderlichen Grabarbeiten für die bauseitigen Trassen, befestigte Verkehrsflächen, in Teilbereichen Zaunanlagen sowie die Bepflanzungen sind Teil der Gesamtleistung.

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Erdbauarbeiten
- Aushubarbeiten für die Herstellung einer Baugrube zur Errichtung einer Energiezentrale mit Schaltwarte
- Teilweise kontaminierter Aushub; Aushub zur Entsorgung bzw. teilweisen Zwischenlagerung und Wiederverfüllung
- Tiefbauarbeiten

- Entwässerungskanalarbeiten mit Abscheider-/ Rückhaltefunktion
 - Baugrundverbesserung mit Rüttelstopfsäulen und Mikropfählen
 - Rohbauarbeiten:
 - Herstellung von Gründungen, Bodenplatten, Stützen, Wänden und Decke für Kraftwerk und Nebengebäude sowie Treppenaufgängen teilweise mit Betonfertigteilen, Bauteile wie z.B. Teil der Außenwände und Bodenplatte überwiegend in wasserundurchlässiger Bauweise, Entwässerungen.
 - Dachabdichtungsarbeiten mit bituminöser Dachabdichtung und Wärmedämmung.
 - Beschichtungsarbeiten
 - Metallbauarbeiten:
 - Stahltüren mit unterschiedlichen Anforderungen, Treppenanlage außen mit Verkleidung, Geländerkonstruktionen innen sowie Fassadenverkleidung mit Streckmetall
 - Außenanlagen mit Weg- sowie Grünflächen und Zaunanlagen
- Die Einzelheiten der ausgeschriebenen Leistung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, den Vertragsbedingungen sowie den sonstigen Unterlagen, welche den zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe gesondert zugehen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Technische Optimierung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Terminliche Optimierung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personal- und Umsetzungskonzept / Weighting: 10

Price - Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 31/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Zunächst wird (1.) geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Anschließend wird (2.) beurteilt, ob die Bewerber/Bewerbergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheinen, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Schließlich wird (3.) unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 (2) der Auftragsbekanntmachung (drei Mindestreferenzen) und dem durchschnittlichen Jahresumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich "Schlüselfertigbau" gemäß Ziffer III.1.2 (1) der Auftragsbekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Die vorstehenden Eignungsnachweise werden wie folgt im Rahmen der Bieterauswahl berücksichtigt:

- Referenzen 75 %

(je geforderter Mindestreferenz 25 %)

- Mindestumsatz 25 %

a) Referenzen

Die drei Mindestreferenzen werden jeweils wie folgt bewertet:

(1) Kriterium "Vergleichbarkeit des Referenzprojekts" (40 %)

Referenzprojekt aus dem Bereich Stahlbetonbau (überwiegend) 5 Punkte

Referenzprojekt nicht aus dem Bereich Stahlbetonbau 0 Punkte

(2) Kriterium "Höhe Baukosten" (30 %)

Über 4,8 Mio. EUR netto 5 Punkte

Über 4,6 Mio. EUR netto bis 4,8 Mio. EUR netto 4 Punkte

Über 4,4 Mio. EUR netto bis 4,6 Mio. EUR netto 3 Punkte

Über 4,2 Mio. EUR netto bis 4,4 Mio. EUR netto 2 Punkte

Über 4,0 Mio. EUR netto bis 4,2 Mio. EUR netto 1 Punkt

(3) Kriterium "Zeitpunkt der Abnahme (20 %)

Abnahme/Inbetriebnahme frühestens am 01.01.2022 5 Punkte

Abnahme/Inbetriebnahme frühestens am 01.01.2021 4 Punkte

Abnahme/Inbetriebnahme frühestens am 01.01.2020 3 Punkte

Abnahme/Inbetriebnahme frühestens am 01.01.2019 2 Punkte

Abnahme/Inbetriebnahme frühestens am 01.01.2018 1 Punkt

b) Unternehmensumsatz

Der durchschnittliche Jahresumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich "Schlüsselfertigbau" wird wie folgt bewertet:

Durchschnittlicher Jahresumsatz "Schlüsselfertigbau" über 11 Mio. EUR netto 5 Punkte

Durchschnittlicher Jahresumsatz "Schlüsselfertigbau" über 10,5 Mio. EUR netto 4 Punkte

Durchschnittlicher Jahresumsatz "Schlüsselfertigbau" über 10 Mio. EUR netto 3 Punkte

Durchschnittlicher Jahresumsatz "Schlüsselfertigbau" über 9,5 Mio. EUR netto 2 Punkte

Durchschnittlicher Jahresumsatz "Schlüsselfertigbau" über 9,0 Mio. EUR netto 1 Punkt

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bergewerkgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bergewerkgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum

Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- 1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,
- 2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- 3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- 4) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Umsatz (netto) des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf den Gesamtumsatz sowie auf den Umsatz mit Leistungen im Bereich "Schlüselfertigbau".
2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (1)

Der durchschnittliche Jahresumsatz im Bereich "Schlüssselfertigbau" in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens Euro 9,0 Mio. netto betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, die Zahl der technischen Fachkräfte und kaufmännischen Mitarbeiter in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

2. Eigenerklärung über das Vorliegen von Referenzen über erbrachte Bauleistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (2) Referenzen:

Eigenerklärung über das Vorliegen von drei Referenzen über eigenerbrachte Bauleistungen im Bereich "Hochbau allgemein" mit einem realisierten Auftragsvolumen von mindestens Euro 4,0 Mio. netto (KG 200-600 nach DIN 276) in den letzten sieben abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Abnahme darf frühestens am 01. Januar 2016 erfolgt sein.

Hinweise:

Die Mindestreferenzen sind von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Bewerbergemeinschaften haben zudem die im Teilnahmeformular (Anlage 1) als Vorlage enthaltene, von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der

- die Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft plausibel dargestellt ist,
- der für die Durchführung des Verfahrens bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt,
- erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, und
- erklärt wird, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

(1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

(2) Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ634D

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2023